Konsequenzen LSE 2018/19 im Fach Deutsch

In beiden Bereichen der LSE 2019 (Leseverstehen und Orthographie) schneidet der 8. Jahrgang der Gesamtschule Weierheide flächendeckend schlechter ab als der entsprechende Standorttyp 4 (weniger SuS erreichen die höheren Kompetenzniveaus, mehr SuS erreichen die niedrigen Niveaus).

Diese Ergebnisse waren nicht erwartbar, die Klassenarbeiten fielen deutlich besser aus. Allerdings muss gesagt werden, dass ca. 12 % der SuS Deutsch nur als Zweitsprache erlernt haben.

Erklärbar ist diese Diskrepanz vor allem dadurch, dass in der Testung viele SuS demotiviert waren und demonstrativ Aufgaben nicht bearbeitet haben, obwohl die Lehrkraft sie mehrfach dazu aufgefordert hatte. Die Begründung für dieses Verhalten war die in der LSE nicht vorhandene Leistungsbeurteilung.

Andere SuS fühlten sich von dem unbekanntem Format der LSE überfordert, weshalb sie nicht alle Aufgaben erledigen konnten.

Konsequenzen:

- Die im letzten Jahr beschlossenen Konsequenzen sollen fortgeführt werden:
 - Erstellen von jahrgangsbezogenem Deutsch-Material (mit Grammatik-Anteilen), das für alle Ad-hoc-Vertretungen verwendet wird (Pilotphase in diesem Schuljahr für die Jahrgänge 5-7)
 - Gemeinsame Lesemethode, die in allen Fächern und allen Jahrgangsstufen beim Erschließen komplexer Texte verwendet wird (Ausnahme: Mathematik).
 - Fortführung der LRS-Förderkurse (im laufenden Schuljahr: Jg 5-10, = gesamte Sek I)
- Das Format der LSE soll ein- bis zweimal vor der LSE unter Testbedingungen eingeübt werden, damit die SuS sich während der LSE mehr auf die Inhalte konzentrieren können, weniger aufs Format
- Der Sinn und Zweck der LSE soll mit den SuS und Eltern noch einmal eindringlicher besprochen werden, um der fehlenden Motivation entgegenzuwirken.
- Im Fach Deutsch, das erst ab dem Jahrgang 9 in äußerer Differenzierung unterrichtet wird (E- und G-Kurse), soll verstärkt ab Klasse 5 binnendifferenziert unterrichtet werden. Hierzu soll den Mitgliedern der FK Deutsch von der Schulleitung Zeit zur Verfügung gestellt werden (im Rahmen von schulinternen Fortbildungen), um weiter an entsprechendem binnendifferenzierten Material zu arbeiten.
- Der Lernerfolg der SuS der LRS-Kurse in Jahrgang 5 soll Ende des nächsten Schuljahres systematisch evaluiert werden
- Orthografie-Training in den flexiblen und klassengebundenen Lernzeiten
- Den SuS wird angekündigt, dass sie gemäß ihrer Fehlerschwerpunkte nach der LSE Übungsmaterial bearbeiten können.
- Grammatik und Rechtschreibung einmal in der Woche Thema im Deutschunterricht (gesamte Sek I) evtl. auch über Lernvideos (z.B. Sofa Tutor)